

## Platen, August von: XxIV (1828)

1      Und ob von euch ich nicht betrogen werde?  
2      Ich staune, daß ich, da mein Lenz entwichen,  
3      Vom Blüthenstaub noch überflogen werde;  
4      Ich zweifelte, da ich gespielt den Kalten,  
5      Ob ein Gemüth mir noch gewogen werde?  
6      Doch weiß ich euch kein süß Geschwätz zu bieten,  
7      Das uns zu zärtlichen Eklogen werde:  
8      Zum Himmel trozt mein Lebensbaum und harret,  
9      Ob er zur Laube noch gebogen werde;  
10     Wer meiner Fahrt Gefährte, sey gewärtig,  
11     Daß er ein Spiel der falschen Wogen werde!

(Textopus: XxIV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8845>)